

## Verhandlungsschrift

Gremium: **Gemeinderat**  
Datum: **Dienstag, 13. März 2018**  
Uhrzeit: **19.30 Uhr - 21.00**  
Ort: Sitzungssaal Gemeinde  
Beschlussfähig: JA

### Anwesend:

**Vorsitzender: Josef Klepp**  
Mitglieder: Anton Hofstetter  
Florian Hengl  
Franz Hofstötter  
Franz Pytlik  
Gerhard Steinschaden  
Heinz Fischer  
Ing. Walter Berger  
Johann Gilli  
Kurt Gruber  
Mag. Andreas Ehemoser  
Markus Rehner  
Sandra Watzinger  
Ulrike Vojtisek-Stuntner  
Wilhelm Pfannhauser

Sonstige:

Schriftführer: Anita Gnauer

### Abwesend:

Entschuldigt: Karl Frühwirth  
OSR Dir. Michaela Zellhofer  
Birgit Neuhold (Mandatsrücklegung)  
Christian Wagner

N-Entschuldigt:

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellungen
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Grundstücksangelegenheiten
4. a) Überziehungen im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2017  
b) Rechnungsabschluss 2017
5. Bericht des Prüfungsausschusses
6. Annahmeerklärungen NÖ Wasserwirtschaftsfonds - Siedlung Ludwig-Kahl-Straße BA 10
  - a) ABA Maissau - BA 10
  - b) WVA Maissau - BA 12
7. Vergabe -VWG Ravelsbach-Maissau BA 35/BT 02 (Regenüberlaufbecken Aigenstr. u. Weitenbach)
  - a) maschinelle Ausrüstung
  - b) elektrotechnische Ausrüstung
8. Vergabe statische Berechnung FF Haus Maissau
9. Subventionen
10. Valorisierung des Werkvertragshonorars Dr. Wolfgang Kepplinger

### Nicht öffentlicher Teil

11. Sanierung Maissauer Amethyst Gesellschaft - Ausschluss der Öffentlichkeit

## Verlauf der Sitzung

### Öffentlicher Teil:

#### TOP 1.

#### **Begrüßung, Eröffnung und Feststellungen**

Besprechung: Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Abstimmung:

---

#### TOP 2.

#### **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Besprechung: Der Gemeinderat genehmigt die Protokolle der letzten Sitzung vom 18.12.2017.

Wortmeldung von GR Vojtisek-Stuntner: sie möchte die Begründung für die Ablehnung immer angeführt haben

Abstimmung:

---

### TOP 3.

### Grundstücksangelegenheiten

Besprechung: Es liegt ein Kaufsuchen der Fa. Hengl V + B GmbH. über folgende Grundstücke in der KG Limberg vor:

GR Hengl verlässt die Sitzung

Parz. Nr. 1168/2 ( 580 m<sup>2</sup>)

Nr. 341/5 ( 1.429 m<sup>2</sup>)

Nr. 391/2 ( ca. 690 m<sup>2</sup>) öffentl. Gut ( Vermessung )

sowie

Nr. 631/9/13, Nr. 730, 734, 735 und 737 (Gesamtausmaß 4.299 m<sup>2</sup>) - Wiese und Böschung

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat möge beschließen, obige Grundstücke im Gesamtausmaß von ca. 7.000 m<sup>2</sup> zu einem m<sup>2</sup>-Preis von € 4,-- an die Fa. Hengl V + B GmbH. nach erfolgter Vermessung zu verkaufen. Die Vermessung, Kaufvertragserstellung sowie die grundbücherliche Durchführung geht zu Lasten der Fa. Hengl V + B GmbH.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Der Gemeinderat möge weiters beschließen:

**V e r o r d n u n g :**

Die Stadtgemeinde Maissau entwidmet die Parz. Nr. 391/2 (Weg) in der KG Limerg, bis zur Anhöhe des dort befindlichen Marterls, aus dem öffentlichen Gut.

Abstimmung:

---

**TOP 4.****a) Überziehungen im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2017  
b) Rechnungsabschluss 2017**

Besprechung:

GR Hengl nimmt wieder an der Sitzung teil

a) Überziehungen im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt:

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat beschließt die Ausgabenüberziehungen sowie die Mindereinnahmen im

\* ordentlichen Haushalt 2017

\* außerordentlichen Haushalt 2017

laut Beilage zum Rechnungsabschluss

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen  
1 Stimmenthaltung (GR Vojtisek-Stuntner)

b) Rechnungsabschluss 2017:

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat genehmigt den Rechnungsabschluss 2017 inklusive Haushalts- u. Vermögensrechnung sowie die Darlehensschulden in der vorliegenden Form mit

Einnahmen OHH, AOHH, Durchlaufer	Euro 8.293.732,22
Ausgaben OHH, AOHH, Durchlaufer	Euro 7.350.749,35

schließlicher Stand	Euro 942.982,87
---------------------	-----------------

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen  
1 Gegenstimme (GR Vojtisek-Stuntner)

Begründung: Der Rechnungsabschluss ist Politik in Zahlen gegossen, und damit bin ich nicht einverstanden (Schwerpunkte: Maissauer Amethyst GmbH., Sanierung Neue Mittelschule Ravelsbach, Neubau Maissauer FF-Haus, Kosten Pflegeregress). Auch werden bestimmte Positionen nicht unterstützt.

Abstimmung:

---

**TOP 5.****Bericht des Prüfungsausschusses**

Besprechung:

Der Obmann des Prüfungsausschusses berichtet über die letzte angesagte Prüfung der Gebarung vom 07.03.2018, dessen Ergebnis als Beilage zum Protokoll genommen wird. Der Gemeinderat nimmt diesen Bericht zur Kenntnis.

Abstimmung:

---

**TOP 6. Annahmeerklärungen NÖ Wasserwirtschaftsfonds - Siedlung Ludwig-Kahl-Straße BA 10**

- a) ABA Maissau - BA 10**  
**b) WVA Maissau - BA 12**

Besprechung: Für den Bau der Abwasserentsorgungsanlage Maissau (Erweiterung Siedlung Ludwig-Kahl-Straße) und dem Bau der Wasserversorgungsanlage Maissau (ebenfalls Siedlung Ludwig-Kahl-Straße) wurde eine Förderung beim NÖ Wasserwirtschaftsfonds beantragt und langte die Zusicherung für diesen ein. Um die Förderungsmittel in Anspruch nehmen zu können, muss eine Annahmeerklärung unterfertigt werden.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat möge der Annahmeerklärung Bauabschnitt 10 (ABA) und Bauabschnitt 12 (WVA ) zustimmen. Die Förderung bei einer Gesamtinvestitionskosten summe in Höhe von € 410.000,-- beträgt € 19.164,--.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Abstimmung:

---

**TOP 7. Vergabe -VWG Ravelsbach-Maissau BA 35/BT 02 (Regenüberlaufbecken Aigenstr. u. Weitenbach)**

- a) maschinelle Ausrüstung**  
**b) elektrotechnische Ausrüstung**

Besprechung: Nach getätigter Ausschreibung durch die FA. IUP wird der Verwaltungsgemeinschaft Ravelsbach-Maissau vorgeschlagen, die Leistungen der ABA Ravelsbach-Maissau BA 35, Mischwasserbehandlung, Anpassung Regenentlastungen wie folgt zu vergeben:

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat möge beschließen:

a) die elektrotechnische Ausrüstung an die Fa. Internationale Automations-Systeme GmbH., 1230 Wien zum Gesamtpreis von € 62.873,85 exkl. 20% Mwst

b) die maschinelle Ausrüstung an die Fa. Forstenlechner GmbH., 4320 Perg zum Gesamtpreis von € 55.714,95 exkl. 20% Mwst

zu vergeben.

Die Gemeinden Maissau und Ravelsbach tragen die Kosten je zur Hälfte.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Abstimmung:

---

## **TOP 8. Vergabe statische Berechnung FF Haus Maissau**

Besprechung: Zur Berechnung der Statik für die Fahrzeughalle und des Verwaltungstrakts des neuen FF-Hauses liegen folgende Angebote vor:

	netto
Fa. Retter & Partner Ziviltechniker GmbH., Krems	€ 11.000,--
DI Kurt Schuh ZT GmbH., Herzogenburg	€ 9.600,--
Bau Studio Ing. Höfer GmbH., Kirchberg/Wechsel	€ 9.500,--
Zehetgruber + Laister ZT GmbH., Zwettl	€ 15.000,--

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat möge beschließen, das Angebot der Fa. Ing. Höfer zum Preis von € 9.500,-- zuzügl. 20% Mwst anzunehmen und den Auftrag zu erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen

1 Gegenstimme (GR Vojtisek-Stuntner)

Begründung: das FF-Haus ist nicht zielführend und leistbar; es entstehen Kosten die nicht beschlossen sind und im Vorfeld anfallen.

Abstimmung:

---

## **TOP 9. Subventionen**

Besprechung: Von der Stadtmusik Maissau liegt ein Ansuchen um Refundierung der anteiligen Kosten für die Jungmusikerausbildung 2017 im Betrag von € 703,17 vor. (Gesamtbetrag € 2.109,50; Aufteilung: 1/3 Gemeinde, 1/3 Musik, 1/3 Eltern/Musiker).

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat möge beschließen, die anteiligen Kosten für die Gemeinde in Höhe von € 703,17 zu übernehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Abstimmung:

---

## **TOP 10. Valorisierung des Werkvertraghonorars Dr. Wolfgang Kepplinger**

Besprechung: Hinsichtlich der Honorare für jene Ärzte, die "gemeindeärztliche" Leistungen außerhalb eines öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnisses im Rahmen eines Werkvertrages erbringen, wurde mit der NÖ Ärztekammer bereits im Jahre 2004 vereinbart, dass diese an die Steigerung des Gehaltes eines Beamten der Dienstklasse VII Gehaltsstufe 1, der Dienstpragmatik für Landesbeamte gekoppelt werden.

Gemäß der damaligen Vereinbarung soll keine automatische, jährliche Anpassung vorgenommen werden. Erst bei Überschreiten der 5% Grenze sollte eine weitere Tarifempfehlung durch die Gemeindevertreterverbände erfolgen.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat möge die neuen Tarife laut Beilage zum Werkvertrag ab 01.01.2018 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: einstimmig

Abstimmung:

---

Diese Verhandlungsschrift wurde in der Sitzung am \_\_\_\_\_ genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

Unterschriften: